

ADAC

23.09.2018 - Nr. 43

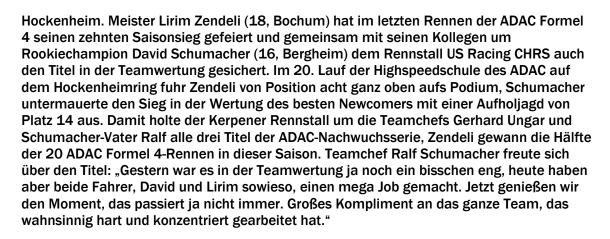
## Meister Zendeli feiert zehnten Saisonsieg und sichert US Racing **Titeltriple**

- Meister, bester Rookie und Teamwertung geht an Kerpener Rennstall
- Zendeli und Schumacher mit starker Aufholjagd
- **VAR-Pilot Lawson Vizemeister vor Fittipaldi von Prema**

Hockenheimring - Rennen 3

23. September 2018 Datum: Wetter: Trocken/Nass Streckenlänge:

Top 3: 1. Lirim Zendeli (GER), 2. Charles Weerts (NZL), 3. Leon Köhler (GER)



Zendeli sagte nach dem Finalrennen: "Das war ein perfekter Abschluss der Saison mit meinem zehnten Sieg. Jetzt habe ich die Hälfte der Rennen gewonnen, Ich wollte das Triple mit drei Laufsiegen am Wochenende holen, das hat leider nicht funktioniert. Aber mit zwei Siegen bin ich hochzufrieden. So konnte ich auch meinen Beitrag dazu leisten, dass das Team die Meisterschaft gewinnt." In der Endabrechnung lag US Racing CHRS mit 562 Punkten vor dem niederländischen Team Van Amersfoort Racing (521) und Prema Theodore Racing aus Italien (416).

Vizemeister nach einem Rennen mit vielen Überholmanövern wurde Liam Lawson (16. Neuseeland, Van Amersfoort Racing), der als 16. vom 14. Platz seines ärgsten Konkurrenten Enzo Fittipaldi (17, USA/Brasilien, Prema Theodore Racing) profitierte. Somit liegt am Saisonende Zendeli mit 348 Punkten vor Lawson (234) und Fittipaldi (223).

Bei zunächst optimalen äußeren Bedingungen holte Formel-4-Champion Zendeli am Sonntag gleich zu Beginn des Rennens Position um Position auf, auch Schumacher zeigte mit mehreren Überholmanövern seine Klasse. Charles Weerts (17, Van Amersfoort Racing), von Rang vier ins Rennen gegangen, fuhr in der zweiten Runde nach vorn. Zendeli kassierte den Belgier in der elften Runde und gab die Führung nach einsetzendem Regen kurz vor Rennende und der daraus resultierenden Safety-Car-Phase nicht mehr ab.

Am Rande des Saisonfinales auf der Traditionsstrecke in Baden-Württemberg, die am Wochenende mehr als 25.000 Zuschauern angezogen hat, gab der ADAC bekannt, dass die ADAC Formel 4 auch in 2019 wieder bei allen Rennen der ADAC GT Masters in Deutschland sowie am Red Bull Ring in Österreich und in Zandvoort in den Niederlanden



















### **MEDIA INFORMATION**



an den Start geht. Dazu ist wieder ein Rennwochenende im Rahmen der Formel 1 beim Mercedes-Benz Formel 1 Grand Prix von Deutschland geplant. Hierzu steht der ADAC in Gesprächen mit der Formel 1. SPORT1 wird wieder von allen Rennen der Highspeedschule des ADAC berichten.

# ADAC



#### **Pressekontakt**

#### **ADAC Formel 4**

Andreas Asen, Tel.: +49 (0) 0221 99880 305, E-Mail: adac-motorsport@sid-marketing.de

#### ADAC e.V.

Oliver Runschke, Tel.: +49 (0) 89 7676 6965, E-Mail: oliver.runschke@adac.de Kay-Oliver Langendorff, Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

www.adac.de/formel-4













